



Kann gewandt der Plumpe knien.
Selbst mit dem Zylinderhut
Steht auf seinem Rüssel gut
Der Direktor höchst persönlich.
Sagt, ist das nicht ungewöhnlich?
Später stellt das Vieh alleine
Sich auf seine Hinterbeine
Und entbietet seinen Gruß
Mit dem rechten Vorderfuß.

Dritte Nummer:

Jetzt sogar der Säue zwei
Stürzen mit Gequiek herbei.
Und zwei Strolche, die noch jung,
Springen manchen muntern Sprung.
Pink und Flink, die muntren Bengel,
Tanzen, fliegen fast wie Engel.
Schau ich zwar in ihr Gesicht,
Stimmt es mit den Engeln nicht.

Vierte Nummer:

Nach einer Viertelstunde Pause
Tönt wieder in dem Leineuhause:
„Cirrittiti“ und „Tamtaram“,
Denn fortgesetzt wird das Programm.
Nun kommt ein Mann hereinspaziert,
Der einen Gaul am Halster führt,
Der kann gar auf Kommando lachen
Und vieles Drollige noch machen.
Im Ringkampf stehen sich alsdann
Stramm gegenüber Pferd und Mann,
Bis der Athlet das Eier besiegt,
Es längelang am Boden liegt.



Dann packt er fest es ohn' Erbarmen
Mit seinen muskulösen Armen;
Er stemmt, er schiebt den Gaul und hebt,
Bis hoch er in den Lüften schwebt.
Wo solche Künste man kann zeigen,
Da muß wohl jede Kritik schweigen;
Dafür erdröhnt durchs ganze Haus
Mit Recht ein donnernder Applaus.

Fünfte Nummer:

Nein, kann man denn den Augen traun?
Geritten kommt jetzt gar ein Clown,
Als müßte es sich nur so schicken,
Auf eines Nilpferds breitem Rücken.
Das dicke, plumpe, fette Vieh,
Er kann ja rennen wie noch nie;
Gemütlich mag es sich nicht reiten,
Auf seinem Rücken, diesem breiten,
Es trotzdem seinem Herrn gelingt,
Dah er noch durch den Reifen springt,
Den wacker eine Lumme hält,
Die aufrecht sich hat hingestellt.

Sechste Nummer:

Schon wieder eine neue Nummer:
Dem Außern nach erscheint ein dummer,
Furchtbar entstellter kleiner Schlack;
Bis auf den Boden reicht der Track.
Doch, wie gesagt, nur äußerlich
Zeigt sich der Mann so fürchterlich.
Gleich hinter ihm kommt fix heraus
Ein schlanker, blanker Vogel Strauß,

